Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/180

10. 01. 95

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke
und der weiteren Abgeordneten der PDS
— Drucksache 13/127 —

Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland im Monat November 1994

Im November 1994 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

Vorbemerkung

Die Ergebnisse für das 1. Quartal 1994 aus der Umfrage des Bundesministeriums der Justiz bei den Landesjustizverwaltungen zu rechtsextremistischen/fremdenfeindlichen Straftaten sind bei der Antwort der Bundesregierung zu der Kleinen Anfrage der Fragesteller für den Monat Juli 1994 (Drucksache 12/8394) berücksichtigt worden. Die Auswertung der Zahlen für das 2. Quartal 1994 ist noch nicht abgeschlossen. Die Zahlen werden später mitgeteilt.

1. Welche Aktivitäten (Demonstrationen, Zusammenrottungen, Überfälle, Anschläge usw.) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Ausländerinnen/Ausländer sind der Bundesregierung im November 1994 bekanntgeworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Dem Bundeskriminalamt sind für den Monat November 1994 insgesamt 136 fremden-/ausländerfeindlich motivierte Straftaten gemeldet worden:

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 30. Dezember 1994 übermittelt.
Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

zwei Brandanschläge, 25 Angriffe gegen Personen (davon zwei versuchte Tötungsdelikte) und 109 sonstige Straftaten (Sachbeschädigungen, Bedrohungen, Beleidigungen u. a.).

Regional verteilen sich diese Straftaten wie folgt:

Länder	Brand- anschläge	Angriffe gegen Personen	Sonstige Straftaten
BB	–	5	1
BR	–	3	3
BW	–	1	8
BY	–	2	6
HB	–	–	1
HE	–	–	6
HH	–	–	6
MV	–	3 (davon 1 versuchtes Tötungsdelikt)	2
NI	1	2	17
NW	–	6 (davon 1 versuchtes Tötungsdelikt)	32
RP	1	1	6
SH	–	–	5
SL	–	–	–
SN	–	–	1
ST	–	2	7
TH	–	–	8
Gesamt:	2	25 (davon 2 versuchte Tötungsdelikte)	109

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und rassistischer Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Monat November 1994 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Für den Monat November 1994 wurden dem Bundeskriminalamt im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 71 Tatverdächtige gemeldet. 16 Tatverdächtige wurden vorläufig festgenommen; gegen vier der Tatverdächtigen ergingen Haftbefehle.

Nach Ländern aufgeschlüsselt ergibt sich folgende Verteilung:

Länder	Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen	davon vorläufig festgenommen	Haftbefehl erlassen
BB	10	4	–
BR	2	–	–
BW	–	–	–
BY	2	1	1
HB	2	–	–
HE	1	–	–
HH	1	–	–
MV	2	1	1
NI	8	1	1
NW	31	1	–
RP	3	1	–
SH	1	–	–
SL	–	–	–
SN	–	–	–
ST	5	5	1
TH	3	2	–
Gesamt:	71	16	4

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Anschläge im November 1994 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Es ist davon auszugehen, daß in allen in der Antwort zu Frage 1 genannten Fällen Ermittlungsverfahren eingeleitet wurden.

4. In wie vielen Fällen wurde U-Haft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Siehe Antwort zu Frage 2.

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im November 1994 wegen Anschlägen, Übergriffen, Zusammenrottung, Volksverhetzung usw. zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Auf die Vorbemerkung wird verwiesen.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle im November 1994
   a) leicht verletzt,
   b) schwer verletzt,
   c) getötet
   (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Dem Bundeskriminalamt wurden im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 19 verletzte Personen gemeldet.

Aufgeschlüsselt nach Ländern ergibt sich folgendes Bild:

BB	5
BR	2
BW	1
BY	–
HB	–
HE	–
HH	–
MV	2
NI	2
NW	5
RP	–
SH	–
SL	–
SN	–
ST	2
TH	–
Gesamt:	19

Angaben über den Grad der Verletzungen liegen nicht vor.

In diesem Zusammenhang sind dem Bundeskriminalamt im Monat November 1994 keine Todesfälle gemeldet worden.

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333